

Zeiterfassung?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. August 2025 15:42

Zitat von nihilist

das sagen viele, aber ich komme gut im leben zurecht, daher beleidigt mich die neurodivergenz immer etwas (gerade auch, weil damit manche peinlich kokettieren, um sich interessant zu machen).. ich bin im vergleich mit manchen anderen freaks ein ziemlich vernünftiger und verträglicher mensch, pünktlich und so.. nur kann ich mir abläufe aller art schlecht merken.

schließt sich auch nicht aus.

Es ist ja ein sehr sehr weites Feld mit vielen Axen und du kannst "nur" auf der Aufmerksamkeitsspanne eine "Störung" haben (Hang zu Gedankensprüngen und Vernetzung), die sich auch nur in gewissen Momenten manifestiert (nicht besonders anspruchsvoller Handlungsstrang eines Films).

Mich rettet es durchaus zu verstehen, dass es Sachen gibt, für die ich "nichts kann" und die nicht darauf zurückzuführen sind, dass ich einen Mitschauenden verarschen will. Die Tatsache, dass es nicht anders ist, wenn ich (angeblich) 100% konzentriert bin, ist Argument genug, mir ab und zu Fragen zu beantworten. (Alternative ist übrigens, dass ich sowieso Gespräche über Themen anfangen, die ich durch drei Gedankensprünge erreicht habe.)

Dann bin ich lieber ein "quer- statt längstverdrahteter Mensch" als ein rücksichtsloser Arsch, hat nicht mit Kokettieren zu tun und mein Beitrag war sogar eher gemeint: "Falls du es für dich nie in Erwägung gezogen hast, lass es checken" (wenn du darunter leidest).